

Teilnahme an den alljährlich staufindenden Leipziger Messen die wachsende politische Bedeutung der traditionellen Ostseewoche. Auf diesen Veranstaltungen kommen die ständigen Bemühungen der DDR um Verständigung und Zusammenarbeit mit den kapitalistischen Staaten Europas zum Ausdruck. Das zunehmende Interesse, das man unserer Republik wegen ihrer politischen Stabilität und wachsenden ökonomischen Potenz entgegenbringt, spiegelt sich auch in den sachlichen Beziehungen zu diesen Staaten. Die ökonomischen Beziehungen zu wichtigen kapitalistischen Ländern Europas konnten weiterentwickelt werden. Anfang des Jahres 1965 wurde entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Ministern für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik und der Republik Zypern eine Handelsmission der DDR in Nikosia eröffnet, überall dort, wo sich die interessierten Kreise der kapitalistischen Industriestaaten über die ständigen Bevormundungsversuche der westdeutschen Regierung hinwegzusetzen begannen, konnten die verhältnismäßig engen Grenzen der bisherigen Handelsbeziehungen überschritten und Steigerungen des Warenaustausches erreicht werden. Sichtbar sind die Fortschritte, die bei der Entwicklung der kulturellen Beziehungen erreicht wurden, vornehmlich auf dem Gebiet des Theater- und Musiklebens.

Die vielseitigen Kontakte zu Parlamentariern, Kommunalpolitikern, Wissenschaftlern und Künstlern wurden gefestigt. Allein im Jahre 1966 besuchten über 90 Parlamentarier und 4600 Kommunalpolitiker (einschließlich der Städtepartnerschaften) aus West- und Nordeuropa die DDR, darunter in wachsendem Maße Vertreter von Regierungsparteien. Die insgesamt positive Entwicklung der Kontakte und De-facto-Beziehungen der DDR mit den Ländern West- und Nordeuropas beweist die wachsende Erkenntnis: Wer Frieden und Sicherheit in Europa will, muß für die Beseitigung aller Diskriminierungen gegenüber der Deutschen Demokratischen Republik und für normale Beziehungen zu beiden deutschen Staaten eintreten. Diese Forderung entwickelte sich im Berichtszeitraum vor allem in Frankreich, Belgien, Italien, Schweden, den Niederlanden, Österreich und Dänemark. Die wachsende Aufgeschlossenheit der Öffentlichkeit der kapitalistischen Staaten Europas gegenüber der Deutschen Demokratischen Republik bestätigt die Richtigkeit der politischen Linie, die unsere Partei in den Beziehungen zu diesen Ländern verfolgt.